

* Vereinigte Brauereien Nagelschmidt & Cramer Akt.-Ges. in Wollersheim.

Gegründet: 5./8. 1907; eingetr. 19./9. 1907 in Düren. Gründer: Ferd. Nagelschmidt, Bürvenich; Josef Cramer, Wollersheim; Malzfabrikant Franz Grouven, Bank-Dir. Heinr. Breuer, Bank-Dir. Joh. Inhoffen, Euskirchen. Ferd. Nagelschmidt u. Josef Cramer brachten in die Akt.-Ges. Grundstücke, Gebäulichkeiten, Masch., Vorräte u. Forderungen im Gesamtwerte von M. 589 482 ein. Dagegen übernahm die Akt.-Ges. Passivas im Gesamtbetrage von M. 192 482. Es berechnen sich demnach die eingebrachten Werte auf M. 397 000. Hiervon erhielten Ferd. Nagelschmidt u. Jos. Cramer 397 Aktien, u. zwar Nagelschmidt 159 u. Cramer 238 Stück.

Zweck: Betrieb des Brauerei- u. Mälzereigewerbes, insbesondere der Fortbetrieb der vormals Ferd. Nagelschmidt zu Bürvenich u. Josef Cramer zu Wollersheim gehörigen Brauereien.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Ferd. Nagelschmidt, Bürvenich; Jos. Cramer, Wollersheim.

Zahlstelle: Euskirchen: Dürener Bank.

Elefantenbräu vorm. L. Rühl in Worms.

Gegründet: 8./4. 1895. Letzte Statutänd. 11./12. 1899. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Übernahmepreis M. 2 005 816. Die Ges. besitzt verschied. Wirtschaftsanhewesen. 1901/02—1906/07 erforderten Zugänge auf Anlage-Kti M. 125 271, 86 829, 79 218, 147 496, 71 518, 112 312. Bierabsatz 1896/97—1906/07: 50 589, 56 846, 65 548, 67 706, 67 035, 62 438, 61 475, 60 160, 64 118, 65 306, 64 100 hl.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Oblig. von 1895, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1898 innerh. 35 Jahren durch Ausl. im Juni/Juli auf 1./10.; kann verstärkt werden (1899 wurden 9, 1900 12, 1901 6, 1902 11 Stücke extra ausgel.). Sicherheit: Pfandrecht zur ersten Stelle auf sämtl. Liegenschaften. Zahlst.: Eigene Kasse; Hannover: Dresdner Bank, Bank für Handel u. Ind. Am 30./9. 1907 noch in Umlauf M. 852 000.

Hypotheken: M. 203 351 (Stand ult. Sept. 1907).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan., gew. Dez. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige besond. Rücklagen, sodann 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1000 für jedes Mitgl. und M. 2000 für den Vors.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Immobil. I u. II 1 743 681, Eismasch. 59 600, Masch. 135 493, elektr. Anlage 10 882, Lagerfässer 27 429, Versandfässer 23 938, Wirtsch.-Inventar u. Mobil. 49 434, Fuhrpark 25 153, Mobil. u. Utensil. 4911, Kassa 7701, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 139 279, Debit. 220 448, Darlehen 418 572, Effekten u. Bankguth. 4748. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 852 000, do. Zs.-Kto 19 395, Hypoth. 203 351, R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 49 000 (Rüchl. 20 000), Delkr.-Kto 56 561 (Rüchl. 20 000), Accepte 91 495, Unterst.-F. 3075, Bank- u. andere Kredit. 416 971, Div. 50 000, do. alte 120, Tant. u. Grat. 10 333, Vortrag 13 973. Sa. M. 2 871 276.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen u. Betriebskosten 1 028 006, Abschreib. 80 998, Gewinn 114 306. — Kredit: Vortrag 10 498, Bier u. Brauereiabfälle 1 212 813. Sa. M. 1 223 311.

Kurs Ende 1896—1907: 112, 109.50, 105, 106, 105, 96, 100, 104, 104.50, 103, 99, 96%. Eingef. 13./4. 1896 zu 110%. Notiert in Mannheim.

Dividenden 1894/95—1906/07: 6, 6, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5%. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Louis Rühl.

Prokuristen: Ph. Eberhardt, Paul Rüdiger.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. W. Kölsch, Stellv. E. Ehrich, Worms; Dir. Th. Heidenbroek, Magdeburg; Justizrat C. Klein, Herm. Herz, Worms; Herm. Soherr, Mannheim.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Worms: Vereinsbank, Südd. Bank; Mannheim: Wingernroth, Soherr & Co. *

Werger'sche Brauerei, Aktiengesellschaft in Worms.

Gegründet: 25./10. 1886; eingetr. 25./11. 1886. Letzte Statutänd. 5./12. 1899, 1./12. 1903 u. 20./7. 1905. Übernahmepreis M. 3 028 704. Auch Mälzerei u. Eisfabrikation. 1906 Aufnahme des Flaschenbierversauchs. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschaftsanhewesen. Bierabsatz 1896/97—1906/07: 89 770, 93 543, 94 800, 97 490, 102 261, 102 620, 101 445, 101 206, 106 678, 124 491, 124 552 hl.

Kapital: M. 2 250 000 in 2250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000. Die G.-V. v. 20./7. 1905 beschloss Übernahme des Vermögens der Binger Aktienbrauerei als Ganzes und die dadurch bedingte Erhöhung des A.-K. um M. 250 000 (auf M. 2 250 000) in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1905. Die Fusions-Beding. gingen dahin, dass die Werger-Ges. das Vermögen der Binger Aktienbrauerei als Ganzes gegen die Gewährung von M. 200 000 neuer Werger-Aktien und